

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Nach der andern Bitte.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

238 Gebeth zum dritten Hauptstück

suchen must. O wie viel besser werden wir daran thun / wenn wir durch deine Hülffe hier in dieser Welt anfahren / deinen grossen Nahmen recht zu heiligen! Denn wir werden so dann gewiß in dein Himmelreich kommen / da wir mit allen lieben Engeln und Auserwehlten / solchen deinen heiligen Namen vollkömmlich / mit grosser Freude und Frolocken / ewig rühmen und preisen werden / Amen.

Nach der andern Bitte.

Gebeth um das Reich Gottes.

Grosser Gott / du König aller Könige / und HERR aller Herren / wie herrlich ist dein Reich / und wie grosse Dinge werden von demselben gerühmet. Ach erhöhre mein Bitten und Flehen / und laß das Reich deiner Gnaden zu uns kommen / und gieb uns deinen Heiligen Geist / auf daß wir durch desselben Gnade und Wirkung deinem Worte glauben / und göttlich leben / bis an unser Ende. Laß uns recht empfinden / daß solch dein Reich nicht in Worten / sondern

der
uns
den
regi
cran
mit
En
tigh
Ge
sen
dige
wer
G
de
Si
Fei
sche
lich
aus
den
nem
wal
wer

bern in der Krafft bestehet / und inwendig in
uns seyn / und komme selber / als unser Gna-
den-König / in unser Herz / und herrsche und
regiere darinnen durch dein Wort und Sa-
cramenta. Begnade uns auch dergestalt
mit den köstlichen Gütern solches deines
Gnaden-Reichs / nemlich mit der Gerech-
tigkeit / Friede und Freude in dem Heiligen
Geist / daß wir derselben fruchtbarlich genieß-
sen / und nach Wunsch darmit an unser sün-
digen Seelen gestärket / und wol vergnüget
werden mögen. Zerstöre auch / O lieber
GOTT / des Teufels Reich / und dessen Wer-
cke / und gib uns / deinem Volck / Krafft und
Sieg / wider alle unsere geist- und leibliche
Feinde. Laß uns ja von dem bösen hölli-
schen Geiste nicht in Unglauben und ungött-
liches Leben verleitet werden / damit wir nicht
aus deinem Gnaden-Reich verstossen wer-
den / sondern deine liebe gläubige Unterthan-
en allezeit seyn und bleiben mögen.

Laß auch das Reich deiner Göttlichen Ge-
walt zu uns kommen / und uns frölich innern
werden / daß dasselbe über alles herrschet / und
du